



Unterlagen Präsidentenkonferenz 2014

Durchführungsort

6010 Kriens, Gallusheim, Gemeindehausstrasse 9

Datum / Zeit

Samstag, 12. April 2014, 09.00 - ca. 13.00 Uhr (ab 08.30 h - Festwirtschaft offen)

Teilnehmer

143 (laut Präsenzkarten)

Übersicht

Seite

Protokoll	2 - 4
Präsenzliste	5 - 8
Zusammenfassung der Gruppenarbeiten	9 - 12
Rückmeldungen	13 - 16



Präsidentenkonferenz – ZSJV Protokoll

Vom Samstag, 12. April 2014, 9.00 Uhr
Gallusheim, 6010 Kriens

Anwesende

Richard Huwiler, Under Neuhaus 5, Ruswil	Präsident	RH
Josef Iten, Voreggstr. 6, Hägglingen	Sekretär	JI
Patricia Dahinden Sterchi, Bodenhostatt 1, Ennetbürgen	Kurschefin	PDS
Josef (Sebi) Schatt, Frohsinnweg 5, Unterägeri	Mutationen	JS
Silvia Hafner, Rodteggstrasse 16, Luzern	Kassier	SH
Erika Zanini-Brun, Langmatt 65, Altdorf	Protokoll	EZB
Urs Blättler, Wylstr. 13, Hergiswil	1. Kassarevisor ZSJV	
Trudi Haas, Längacher, Obernau	UV Berichterstatterin ZSJV	
Jodlergruppen, Vereinigungen	gemäss beiliegender Liste	

Entschuldigungen

Markus Wigger, Feld 26, Hasle	Vizepräsident	MW
Toni Wigger, Höhenstr. 5, Reussbühl	Obmann Alphornblasen	TW
Walter von Matt, Artherstrasse 160, Immensee	Obmann Fahنشwingen	WvM
Jodlergruppen, Vereinigungen	gemäss beiliegender Liste	

Unentschuldigte

Jodlergruppen, Vereinigungen	gemäss beiliegender Liste
------------------------------	---------------------------

Verteiler

Vorstandsmitglieder ZSJV	
Jodlergruppen, Vereinigungen	
Trudi Haas, Längacher, Obernau	UV Berichterstatterin ZSJV

1. Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident Richard Huwiler (RH) begrüsst alle Anwesenden, speziell den JK Alperösli Kriens mit dem Präsidenten Hardy Binz (Lokalorganisator der Präsidentenkonferenz), Urs Blättler (Leiter des Workshops) und Trudi Haas (UV Berichterstatterin). Zur Eröffnung singen alle den Geburtstags-Juitz von Fredy Wallimann.

2. Mitteilungen-Infos ZSJV Vorstand

- 2.01 RH erklärt den Ablauf des Vormittages sowie die neue Art der Präsidentenkonferenz mit Einbezug der Klubverantwortlichen. Er freut sich über die grosse Anzahl Teilnehmer. Administratives: Der Präsidentenordner wird nicht mehr so weitergeführt. Neu werden die wichtigsten Formulare auf die Website gestellt. Dies ist einfacher, günstiger und stets aktuell. Die neue Website des ZSJV sollte bis Juni 2014 fertig gestellt sein. Eine Projektgruppe definiert die Ablagestruktur genau. Es wird einen speziellen Ordner mit den wichtigsten Formularen für den Präsidenten geben. SUIISA Meldungen: Das neue SUIISA Tool bewährt sich bestens. Es wurden bereits über 40'000 Meldungen erfasst. Der Präsident kann die Eingaben auch an ein Klubmitglied mit

E-Mail Adresse delegieren. Wichtig ist, dass alle Meldungen mit Aufführungsdatum und genauen Kompositionsangaben gemacht werden.

Allgemeine Fragen: RH erläutert, dass eine Checkliste zur Anstellung von Dirigenten vorhanden ist, die als Vorlage dient und je nach Verein angepasst werden kann.

Jeder Verein hat eigenständige Statuten, es gelten nicht jene des ZSJV. Es sollte in den Statuten festgehalten werden, was mit dem Vermögen, dem Material oder der Tracht passiert, falls ein Klub aufgelöst wird.

2.02 Die Kurschefin PDS orientiert über das Kursangebot: Im Mai/Juni 2014 findet in Nottwil einen Notenlesekurs statt. Dieser wird von Oktober bis Dezember auch in Ennetbürgen angeboten. Dies ist ein guter Einstieg für künftige Chorleiter. Die Präsidenten sollen mögliche Klubmitglieder darauf „gluschtig“ machen.

Am 24. Mai findet in Luzern der Eidg. Jurykurs statt. PDS sucht noch Klubs, die am Nachmittag auftreten möchten. Dies wäre ein Expertisensingens als Vorbereitung für das JF Davos.

Am 15. November wird in Ennetbürgen ein Dirigentenweiterbildungskurs mit Emil Wallimann angeboten.

2.03 Der Mutations-Verantwortliche JS ruft einige wichtige Infos in Erinnerung: Im Frühlingsversand werden die Gruppen und Einzelmitglieder über die anstehenden und aktuellen Verbandstätigkeiten/-geschäfte informiert. Die Präsidenten sollen kontrollieren, ob die Gruppendaten stimmen, dass diese bei allfälligen Ehrungen korrekt sind. Die Meldungen für die Ehrungen müssen bis 31. August gemacht werden, jene für das Mitwirken am Abendprogramm der DV bis spätestens 15. Oktober. Die Mutationen können direkt über die ZSJV Website eingegeben werden. Beim Link IFV (Informatik für Verbände) kann man sich mit der Gruppennummer und dem Passwort anmelden. Das Passwort kann auf dem Anmeldebildschirm oder bei JS angefordert werden. JS bittet die Klubverantwortlichen, neue E-Mail Adressen, Telefonnummern, Adressen... unbedingt zu melden. Es können pro Klub drei E-Mailadressen hinterlegt werden, so dass der Klubpräsident entlastet werden kann.

Auf der ZSJV Website können unter „Mutationen“ die aktuellen Adressetiketten der ZSJV Gruppen für 25 Fr. bestellt werden. JS liefert diese prompt.

3. Workshop

3.01 Urs Blättler, Hergiswil NW, Leiter des Workshops, stellt sich und den Workshop vor. Die Erfahrungen aller Präsidenten sollen genutzt werden können. Ziel ist, dass jeder Präsident gute Ideen mit nach Hause nehmen kann und Anregungen an den Verband gemacht werden können.

Der Vorstand schlägt folgende Themen vor:

- a) Künftige Herausforderungen der Klubs und Präsidenten?
- b) Wie können Klubs / Präsidenten diese Aufgaben meistern?
- c) Was erwarten die Klubs/Präsidenten vom Verband an Unterstützung?
- d) Gewinnung Neumitglieder / Vorstandsmitglieder in Klubs / Vorstände?
- e) Neues Finanzierungsmodell für Verband?
(Aufgaben Verband; Aus- Weiterbildung, Nachwuchs-förderung, Support / IT / Grenzen ehrenamtliche Arbeit)
- f) Generationenkonflikt / Wertschätzung Arbeit als Präsident

Als Ergänzung aus dem Plenum werden noch folgende Themen vorgeschlagen:

- g) Tracht
- h) Dirigentensuche
- k) Umgang mit der Jodlerfestbewertung

Am Gruppentisch werden nun drei Themen priorisiert, dann wird vom Vorstand ein gewähltes Thema zugeteilt und anschliessend in der Gruppe bearbeitet. Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse nach folgenden Kriterien: Gruppenspezifische Herausforderun-

gen, Lösungsvorschläge, Anregungen an den Verband. Im Anschluss an die Gruppenpräsentationen haben alle Teilnehmer die Möglichkeit mit Bewertungspunkten die Ideen als sehr geeignet oder weniger geeignet zu bewerten, um so ein ganzheitliches Bild zu erhalten.

4. Varia

Nach den Gruppenpräsentationen dankt RH Urs Blättler für die Leitung des Workshops und allen Anwesenden für das konstruktive Mitmachen. Er ruft das Leitbild des ZSJV in Erinnerung und bittet alle zum Mitdenken und Mitarbeiten im Verband auf. Der ZSJV wird nicht vom Vorstand gebildet, sondern jedes einzelne Mitglied ist ein wichtiger Teil davon. Der Präsident RH dankt dem JK Alperösli Kriens für die tadellose Organisation im Gallusheim Kriens.

RH weist darauf hin, dass die Feedback-Bogen sowie die Präsenzkarten ausgefüllt abgegeben sind. Der Versand des Protokolls erfolgt per Mail an die Klubadresse.

Alle Anwesenden singen zum Schluss den passenden „Kamerade-Juitz“ von Fredy Wallimann.

Um 13.04 Uhr schliesst RH die Präsidentenkonferenz. Er bedankt sich bei allen für die rege Mitarbeit.

Altdorf, 5. Mai 2014

Für das Protokoll



Erika Zanini-Brun

Teilnehmerliste Präsidentenkonferenz 12.04.2014

Gruppen 92
Teilnehmer 152 34 143

Klub	Gruppenort	*Art	Teilnehmer	Entschuldigt	Anwesend Präsenzkarten
Obwaldner Echo-Jodler Alpnach	Alpnach	JG			
Jodlergruppe Schlierätal Alpnach	Alpnach-Dorf	JG		ja	
Jodlerklub Alpnach	Alpnach-Dorf	JG	2		1
Jodlergruppe Bärgröseli	Alpnachstad	JG		ja	
Alphorngruppe Uri	Altdorf	AG			
Jodelchörli am St.Johann	Altendorf	JG	2		2
Jodlerklub Tälläbuebä Attinghausen	Attinghausen	JG	2		2
JK Heimelig Baar	Baar	JG	2		2
Jodlerklub Echo Baarburg Baar	Baar	JG		ja	
Beggrieder Jodler	Beckenried	JG	1		1
Jodlerclub Echo vom Landessender Beromünster	Beromünster	JG	2		2
Jodlerklub Blatten	Blatten	JG		ja	
Jodlerclub Brunnen	Brunnen	JG	2		2
Jodlerklub "Alpenklänge", 6440 Brunnen	Brunnen	JG	2		2
Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen	Buchrain-Perlen	JG			
Jodlerklub Heimelig Buochs	Buochs	JG	1		1
JK Buttisholz	Buttisholz	JG		ja	
Jodlerclub Schlossgruess Cham	Cham	JG	2		1
Alphornbläser und Fahenschwinger Wiggertal	Dagmersellen	AG	1		1
Jodlerklub Bärgblueme Dagmersellen	Dagmersellen	JG	2		2
Jodlerklub Doppleschwand	Doppleschwand	JG	2		1
Jodlerklub Rotsee Ebikon	Ebikon	JG	2		1
Alphorngruppe Santenberg	Egolzwil	AG		ja	
Büchelgruppe s'Büchel sixpack	Egolzwil	AG			
Jodlerklub Alpenrösli Einsiedeln	Einsiedeln	JG	2		2
Jodlerklub Waldstatt-Echo Einsiedeln	Einsiedeln	JG			
Jodlerklub Maiglöggli Emmen	Emmenbrücke	JG	1		1
Alphornbläser vom Tannenberg	Engelberg	AG			
Jodlergruppe Titlis, Engelberg	Engelberg	JG		ja	1
Jodlerklub Engelberg	Engelberg	JG			
Jodlergruppe Alpegruess Ennetbürgen	Ennetbürgen	JG		ja	
JK Luegisland Ebnet-Entlebuch	Entlebuch	JG		ja	
Schibi-Chörli, Entlebuch	Entlebuch	JG	2		2
Jodlerchörli Hitzkirchertal, Ermensee	Ermensee	JG	1		1
Trachtenchor Erstfeld	Erstfeld	JG		ja	
Alphorngruppe Amt Entlebuch	Escholzmatt	AG			
Büchelgruppe Amt Entlebuch	Escholzmatt	AG			
JK-Escholzmatt	Escholzmatt	JG	2		1
Jodlerchörli Lehn Escholzmatt	Escholzmatt	JG			
Alphornräume am Sempachersee	Ettiswil	AG		ja	
JK Edelweiss Ettiswil	Ettiswil	JG	2		2
JK Finsterwald	Finsterwald	JG		ja	
Jodlerklub Seerose Flüelen	Flüelen	JG	2		1
Jodlerklub Flüeli Ranft	Flüeli-Ranft	JG	2		1

Klub	Gruppenort	*Art	Teilnehmer	Entschuldigt	Anwesend Präsenzkarten
Jodlerklub Flühli	Flühli	JG		ja	
Jodelclub Heimelig Gersau	Gersau	JG	2		1
Jodlerchörli Geuensee	Geuensee	JG	1		1
Jodlerklub Giswil	Giswil	JG	2		1
Alphorngruppe Rigi-Mythen	Goldau	AG			
Jodlerklub am Rigi Goldau	Goldau	JG	2		2
Schwyzler Büchelchörli	Goldau	AG			
Buure-chörli Lozärnerland, Grosswangen	Grosswangen	JG	2		2
Jodlerklub Grosswangen	Grosswangen	JG	1		1
JK Alpeglöggli Hasle	Hasle	JG	2		2
Jodlerklub Echo vom Rotbach Hellbühl	Hellbühl	JG	2		2
Jodlerklub Enzian Hergiswil LU	Hergiswil LU	JG	1		1
Jodlerklub echo vom Pilatus, Hergiswil	Hergiswil NW	JG	3		3
Büchelgruppe Winkelried	Hildisrieden	AG			
Jodlerklub «Schratte» Hilferthal	Hilferthal-Wiggen	JG	1		1
Jodlerklub Echo vom Seetal Hochdorf	Hochdorf	JG		ja	
Jodlerklub Heimelig Horw	Horw	JG	1		1
JC Daheim, Hüswil	Hüswil	JG	2		2
Jodlerklub Edelweiss Ibach	Ibach	JG	2		2
Jodlerklub Illgau	Illgau	JG		ja	
Jodlerklub Fruttklänge Kerns	Kerns	JG			
Alphorngruppe Seetal	Kleinwangen	AG	2		2
Jodelklub Jodlerfründe us Chnutu	Knutwil	JG	1		1
Jodlerklub Alpoengruess Knutwil	Knutwil	JG			
Jodelgruppe Chriensertal Kriens	Kriens	JG	1		1
Jodlerklub Alperösli Kriens	Kriens	JG	1		1
Jodlerklub Turnerchörli Kriens	Kriens	JG	2		2
Pilatus Kriens	Kriens	AG	2		2
Büchelchörli Küssnacht	Küssnacht	AG			
Jodlerklub Echo vom Rigi, Küssnacht	Küssnacht	JG	2		2
Alphornbläser u. Fahnenchwinger	Küssnacht am Rigi	AG	2		2
Jodlerklub Maiglöggli Lachen SZ	Lachen	JG		ja	
Jodeldoppelquartett Bärgblüemli Littau	Littau	JG		ja	
Gruppo Ticinese Corno delle Alpi	Locarno	AG			
Jodlerklub Bärgsee Lungern	Lungern	JG	1		1
Jodlerklub Echo vom Napf-Luth Luthern	Luthern	JG			
Alphornbläser-Vereinigung	Luzern	AG	2		2
Alphorngruppe Alphornfrönde vom Pilatus	Luzern	AG			
Bürgerturner-Jodler Luzern	Luzern	JG	2		2
Heimatchörli Luzern	Luzern	JG	2		2
JK Bärgkristall Luzern	Luzern	JG		ja	
Jodeldoppelquartett Sportfreunde Luzern	Luzern	JG	1		1
Jodlerklub Edelweiss Luzern	Luzern	JG		ja	
Jodlerklub Flueblüemli Luzern	Luzern	JG		ja	
Jodlerklub Littau	Luzern	JG	1		1
Jodlerklub Pilatus Luzern	Luzern	JG	1		1
Jodlerklub Marbach	Marbach	JG			
Jodlerklub Echo vom Melchtal Melchtal	Melchtal	JG			

Klub	Gruppenort	*Art	Teilnehmer	Entschuldigt	Anwesend Präsenzkarten
Jodlerklub Sennegruss Menzberg	Menzberg	JG	1		1
JK Bärgrünneli Menzingen	Menzingen	JG	2		2
JK Bergfriede Menznau	Menznau	JG	2		2
Alphorngruppe Frauenschüehli	Morgarten	AG		ja	
Jodlerklub Muotathal	Muotathal	JG	2		2
Fürorechörli Alpeland Nebikon	Nebikon	JG	2		1
Jodlerklub Neuenkirch	Neuenkirch	JG			
Jodlerklub Nottwil	Nottwil	JG	2		2
JK Männertreu Oberarth	Oberarth	JG	2		2
Jodlercheerli Brisäblich Oberdorf	Oberdorf	JG	2		2
Nidwaldner Hobby-Chörli Oberdorf	Oberdorf	JG			
Jodlerchörli Heimelig Oberkirch	Oberkirch	JG		ja	
Tschiferli-Cheerli	Obwalden	JG		ja	
Jodelklub Heimelig Reiden	Reiden	JG	1		1
Jodlerfründe Ruopige Reussbühl	Reussbühl	JG	2		2
Jodlerklub Roggliswil	Roggliswil	JG	1		1
JK Edeiweiss Romoos	Romoss	JG	1		1
Jodlerklub Burgfründe Rothenburg	Rothenburg	JG	2		2
Jodlerklub Rothenthurm	Rothenthurm	JG		ja	
Jodelklub Heimelig Ruswil	Ruswil	JG	1		1
Jodlerklub Arnigrat Sachseln	Sachseln	JG	2		2
Jodlerklub Sarnen	Sarnen	JG	1		1
Obwaldner Trachtenchörli Sarnen	Sarnen	JG	1		1
Jodlerchörli Sattel	Sattel	JG	2		2
Jodlerklub Farnbuelglöggli Schachen	Schachen	JG			
Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf	Schattdorf	JG	2		2
Jodelchörli Schindellegi	Schindellegi	JG		ja	
Jodlerchörli Heimelig am Gschweich, Schlierbach	Schlierbach	JG	1		1
Jodlerklub Bärglöggli Schötz	Schötz	JG	1		1
Fontanne-Chörli Schüpheim	Schüpheim	JG	2		2
Jodlerklub Schüpheim	Schüpheim	JG		ja	
JK Bärgründe Schwarzenberg	Schwarzenberg	JG	1		1
Jodlerklub Echo vom Mythen Schwyz	Schwyz	JG		ja	
Jodlerklub Heimelig Schwyz	Schwyz	JG			
Jodelclub Sempach	Sempach	JG	2		1
Alphorngruppe Toschtelgruess	Siebnen	AG			
JK Sängertreu Siebnen	Siebnen	JG	2		2
Jodlerklub Echo Sörenberg	Sörenberg	JG		ja	
Echo vom Glaubenberg Stalden	Stalden	JG	1		1
Jodlerklub Stanser Jodlerbuebe	Stans	JG	1		1
Jodlergruppe Wildspitzjuuzer Steinerberg	Steinerberg	JG			
Jodlerklub Bärblueme, Steinhausen	Steinhausen	JG	2		2
Jodlerklub Bärglöggli Steinhuserberg	Steinhuserberg	JG			1
Jodelklub Sursee	Sursee	JG	2		2
JK Edelweiss Triengen	Triengen	JG		ja	
Jodlerklub Talfrieden Triengen	Triengen	JG	2		2
Jodlerklub Alpenblick Ufhusen	Ufhusen	JG			
Jodelchörli Ägeri hell Unterägeri	Unterägeri	JG			

Klub	Gruppenort	*Art	Teilnehmer	Entschuldigt	Anwesend Präsenzkarten
Jodlerklub vom Ägerital	Unterägeri	JG	1		1
Jodlerklub Ybrig Unteriberg	Unteriberg	JG	2		2
Alphorngruppe Echo vo dä Bärenegg	Walchwil	AG			
Jodlerklub Edelweiss Walchwil	Walchwil	JG		ja	
Jodlerklub Bärgblüemli Wangen	Wangen	JG			
Jodlerklub Santenberg Wauwil-Egolzwil	Wauwil-Egolzwil	JG	1		1
Jodlerklub Weggis	Weggis	JG	2		2
Jodlerklub Schützenchörli Werthenstein	Werthenstein	JG	1		2
Jodlerklub Wiesenberg	Wiesenberg	JG	2		2
Jodlerklub Alpenglühn Wiggen	Wiggen	JG			
Alphornfründe	Willisau	AG			
Jodlerklub Heimelig Willisau	Willisau	JG	2		2
Jodlerklub Maiglöggli Willisau	Willisau	JG	2		1
Alpina Cheerli Wolfenschiessen	Wolfenschiessen	JG		ja	
Alphorngruppe Alphornfründe am Rothbach	Wolhusen	AG			
JDQ Bärgbrünneli Wolhusen	Wolhusen	JG	2		2
JK Heimelig Wolhusen	Wolhusen	JG	1		1
JK-Luegisland Wollerau	Wollerau	JG	2		2
Kamerade Chörli Ybrig	Ybrig	JG		ja	
Alphornbläser Vereinigung	Zug	AG		ja	
Jodlerdoppelquartett Zug	Zug	JG		ja	
Zuger Alphornbläservereinigung	Zug	AG			

*Gruppenart

JG = Jodlergruppen

AG = Alphorngruppen

Zusammenfassung Workshop - Arbeiten 12. April 2014 in Kriens

<u>Herausforderungen</u> <u>Thema</u>	<u>Lösungen</u>	<u>Anregungen</u>	<u>Punkte</u> (Total/Detail)
a) Amt des Präsidenten heute - morgen <ul style="list-style-type: none"> • Amtsdauer • Aufgabendefinition Vorstand • EDV - Kenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Amtsdauer / Wahlturnus • Aufgaben Vorstand definieren/MitgliederInnen einbeziehen • EDV • Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> • IFV Ausbau für <ul style="list-style-type: none"> a. Klubadministration 22 b. SMS - Versand 19 • Vereinsbuchhaltung (webling.ch) 3 • ZSJV Beitritt obligatorisch 6 	50
b) Tatkräftige Vorstandsmitglieder finden und halten <ul style="list-style-type: none"> • keine Zeit • Angst.... • Aufwand, Verantwortung • Infrastruktur • Nachfolgeregelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtenheft (Aufträge delegieren) • Rochaden • Amtszeit beschränken • Unterstützung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> a. Workshop, EDV 6 b. Ansprechpartner 9 c. Checkliste 8 d. Link zu Klubseite 1 e. alle Klubs aufführen 6 f. wir suchen / bieten 1 g. Anschlagbrett 3 • Vorstandarbeit <ul style="list-style-type: none"> h. ehrenamtlich → Motivation Vorbild → Vorbildfunktion i. Vorstandssessen j. Dirigentenlohn k. Akzeptanz l. periodische Mitteilung / Diskussion • Aufgabenverteilung <ul style="list-style-type: none"> m. Pflichtenheft Vorstand 5 n. Chargen an Mitglieder verteilen (Konzert, Festwirt, OK bilden) 1 	40
c) Neumitglieder (1/2) <ul style="list-style-type: none"> • Leute anwerben, Kontakt suchen • Interesse wecken • gute Eingliederung im Verein • Verständnis für andere Interessen z.Bsp. Musik • Schule, Englisch, Musik • viele Freizeitangebote / zu viele Angebote / keine Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Chinderhörli einbinden • Social Media FB usw. • Öffentlichkeitsarbeit Präsident • Zusammenarbeit Guggen / Vereine • Ad-hoc Sänger / Projekte • Präsenz Neuzuzüger • Apero 	<ul style="list-style-type: none"> • Verband wir aktiv <ul style="list-style-type: none"> a. Kanton 5 b. Lehrerverband 7 c. Musikschulen • Verband bringt Ideen <ul style="list-style-type: none"> d. Werbung 3 e. Aufmachung • Dachorganisation Jugendchör 4 	45

<u>Herausforderungen</u> <u>Thema</u>	<u>Lösungen</u>	<u>Anregungen</u>	<u>Punkte</u> (Total/Detail)
c) Neumitglieder (2/2) <ul style="list-style-type: none"> • Belastung am Arbeitsplatz (Schule, Zeit, Forderung) • Verbindlichkeit / Bindung • „ich cha ned singe“ • Vereinsmüdigkeit • nicht binden lassen • Interessenlosigkeit • Brauchtum fehlt (Musikschule) • keine Initiative von offizieller Seite (diverse Private) • Werbung / Kampagnen Richtung Jugend • Attraktivität / Ideen fördern • Anpassung an Beruf (Proben) 	<ul style="list-style-type: none"> • offene Probe / Probenablauf • Mund zu Mund Werbung, persönliche Einladung, Präsenz zeigen • evtl. Vorurteile aus der Welt schaffen • spontane Gesangseinlagen z.Bsp. Restaurant usw. • gute Information über Jahresprogramm • Familie und Berufsleben einer Person akzeptieren und Verständnis zeigen für Absenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung Volksschule 5 • Öffentlichkeitsarbeit 4 • App der Jodlerzeitung 11 • bei Jodlerkursen die Teilnehmer weiterleiten 6 	
d) Vorstandsarbeit <ul style="list-style-type: none"> • auf freiwilliger Basis • Voranstandsarbeit ehrenamtlich ohne Entgelt • Chargenerweiterung / Pflichtenheft (Fähigkeiten) • Aufgabenverteilung / freie Rochaden im Vorstand • Präsidentenamt Dauer (zeit) festlegen 	dieses Thema wurde nicht weiterbearbeitet (siehe auch unter Punkt b)		
e) Generationenwechsel <ul style="list-style-type: none"> • entscheidend für die Zukunft • flexible musikalische Leitung • rollende Personalplanung • attraktive Jahresplanung • Akzeptanz • Altersunterschied • neue Medien • Motivation • für etwas verpflichten • Flexibilität • verschiedene Interessen • Grundwerte 	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit → Alter durchmischen (Anlässe organisieren, Göttisystem) • Know-how holen → junge auch einbeziehen • Verantwortung übergeben → jedes Mitglied hat eine Aufgabe • Geselligkeit / Kameradschaft pflegen • mit Stolz Tracht / Jodlern / Brauchtum präsentieren • aktives Leben von Freude, Motivation und Überzeugung • aktive Liederkommission • Förderung Gesangsunterricht analog Musikschule • bewusste Umsetzung des attraktiven Jahresprogrammes 	<ul style="list-style-type: none"> • Antrag an Gemeinden (VLG) zur Förderung von Gesang an Musikschulen 5 • sensibilisieren der Dirigenten auf den Generationenwechsel 1 • Kursangebot für Vorstand 3 • neue Medien (Face-Book, Twitter,....) präsent sein 4 • mehr Öffentlichkeitsarbeit 6 • Musikschulen integrieren 26 • wieder so einen Anlass wie heute 5 	50

<u>Herausforderungen</u> <u>Thema</u>	<u>Lösungen</u>	<u>Anregungen</u>	<u>Punkte</u> (Total/Detail)
f) der ZSJV Jodlerklub im Jahre 2014 <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung des Vereins • Mitglieder halten und neue finden • Strukturen und Erwartungen an den Verband • Tradition beibehalten • Zusammenhänge mit allen andern Themen • kameradschaftlicher Umgang • Attraktivität für Nachwuchs 	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung <ul style="list-style-type: none"> a. Jahreskonzerte und Auftritte b. Sponsoren / Passivmitglieder c. Arbeitseinsätze • Mitglieder <ul style="list-style-type: none"> a. Erwartungen und Aufgaben auf den Klub verteilen • Strukturen <ul style="list-style-type: none"> a. Eigenständigkeit vom Verein b. Liedgut / Juiz c. Jodlerfest • Input in Schulen • Neuzuzüger • weniger Feste • anderes Fest ohne Bewertung (Plausch) 	<ul style="list-style-type: none"> • Infos an Schulen vom Verband 6 • weniger Feste organisieren 25 • überregionale Jugendförderung-Chinderchor-Jugendchor-Jodlerklub • warum wird nicht mehr „lückenlos“ an Verbandsfesten teilgenommen <ul style="list-style-type: none"> a. Finanzierung, Klassierung, können Jodellieder und Juiz mit der Zeit gehen?) b. Beurteilung der Vorträge sollen nicht hochgeschraubt werden c. Punkte statt Noten • Administration schlank behalten • Rücksichtnahme auf Individualität des Klubs 	31
g) Tracht <ul style="list-style-type: none"> • persönlicher Umgang • wann, wo, wie • Kosten / Finanzierung (Klub/Privat) • Besitzverhältnisse • Einheitlichkeit (Frauentracht) • Festabzeichen (Hut) • Missbrauch / Zweckentfremdung (Fasnacht, Theater) 	<ul style="list-style-type: none"> • Merkblatt zu Pflege / Aufbewahrung • Merkblatt zu Tragen bei Auftritten / Tragen bei Konzertbesuchen • Kosten der klubinternen LSG • Inhalt der Statuten • Männertracht Klubeigentum • Frauentracht Privat (Unterhalt Klub?) • eventuell zuerst Ausleihen (Wichtigkeit → Gesamtbild) • nichts an der Tracht (wegen Löcher) • Missbrauch → soll in Statuten geschrieben sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Tragen der Tracht ist Ehrensache / Förderung durch Verband 19 • „normaler“ Schmuck ist i.O. - wünschenswert, Ästhetisch vertretbar 1 • Verbandsvermögen einsetzen 24 	44

Zusammenfassung der Rückmeldungen

Rückmeldungen 80

Bei der nachfolgenden Aufstellung sind mehrfach Nennungen enthalten (z.Bsp. auf einem Formular zwei Antworten)

1. Diese Form der Präsidentenkonferenz habe ich so erlebt



53 Rückmeldungen

weil

- guter Infoaustausch / Austausch mit andern sehr geschätzt
 - Workshop war super / guter Ablauf
 - super Erfahrungen gesammelt
 - Daumen hoch! Offenlegung sämtlicher Situationen in den diversen Gruppen, Allg. etc. wo drückt der Schuh
 - sehr interessante Themen, waren aktuell. Informationen des Vorstandes sind konstruktiv
 - aktive Mitgestaltung dabei war
 - viele Meinungen aufeinander treffen und diskutiert wird
 - finde es wichtig dass ein Meinungs austausch stattfinden kann
 - sehr Diskussionsreich, viele Lösungsansätze
 - der Austausch mit andern Klubvorstehern ist sehr lehrreich / gleiche Probleme vorhanden
 - die Konferenz gut organisiert war, professionelle Moderation der Gruppenarbeit, eine Fülle von guten Ideen und Anregungen gesammelt werden konnten
 - zu erfahren welche Ideen und Lösungsansätze andere Klubs haben, finde ich sehr gut
 - Form der Konferenz wäre sehr gut wenn: kleinere Gruppen, nur zwei, drei Hauptthemen aussuchen. Grösserer Raum
 - informativ, gute neue Art des Anlasses, Gespräche mit andern gleichgesinnten, Austausch mit andern Vereinen
 - es informativ und kreativ war
 - Infoteil sehr gut
 - interessante Gespräche, Kontakt knüpfen möglich, interaktive Arbeit
 - offene Anregungen - wertvolle Tipps
 - super organisiert, professioneller Auftritt
 - Kreativ-Potential von vielen Leuten angezapft werden kann
 - super Anlass, sehr gute Gespräche
 - positiv Überrascht konstruktive Inputs
-



28 Rückmeldungen

weil

- sehr guter Vorsatz/Ansatz. Zu viele Themen, kann so nicht effizient besprochen werden
- Workshop-Idee gut war, jedoch zu viele Themen, daher konnte zu wenige diskutiert werden
- etwas zu wenig Zeit zum Gedankenaustausch
- zu viele Themen
- eventuell Themenwahl selber bestimmen lassen, ansonsten ist die Idee gut
- die Präsidentenkonferenz und Workshop waren interessant, Information ist sehr wichtig
- von vielen Meinungen profitiert werden kann. Zu grosse Gruppenarbeit, zu wenig Zeit für gewisse Details zum Ausdiskutieren
- viele Leute, relativ laut, enge Platzverhältnisse

- fast zu professionell, zu viele Themen dadurch interessante Themen zu kurz
 - mir nicht ganz klar ist was jetzt genau mit unseren Gruppenarbeiten passiert. was bringt, bewirkt diese Arbeit
 - etwas unvorbereitet von uns Teilnehmern
 - Traktandenliste fehlte um sich im Vorfeld vorzubereiten.
 - keine Pause für Gespräche
 - kein Monolog
 - Vorstandmitglieder - Suche muss durch den JK organisiert werden und nicht durch ZSJV
 - das meiste das behandelt wurde ist eigentlich Sache vom Jodlerklub
 - zu wenig Platz bei der Gruppenarbeit
 - Ausführung der Redner zu lang
-



12 Rückmeldungen

weil

- zu viele Themen, zu viele und grosse Gruppen, Diskussion fast unmöglich, darum haben wir den Raum verlassen
 - zu viel Themen, langatmig, Wiederholungen
 - Gruppenarbeit, Themen zu breit, Zeitgefäss knapp kalkuliert
 - keine Vorinfo in der Einladung, Traktandenliste
 - unser Tisch kam nicht zu Wort (Flipchart)
 - die Konferenz an einem Morgen abgehalten werden sollte (bis 11.30-12.00 Uhr)
 - zu laut wenn so viele Leute in einem Raum sind, Möglichkeit bieten zum zurückziehen
 - Alphorn und Fahnschwinger zu wenig präsent. Ich wünsche mir von Seiten Verband für Alphorn und Fahnschwinger im Luzerner Hinterland und Wiggertal mehr Inputs und Unterstützung. Das ist vor allem auf Anfängerkurse bezogen
 - zu Professionell und viel zu Bürokratisch (Jodeln sollte gemütlich bleiben und nicht mit viel mehr Arbeit verbunden sein)
 - zu kompliziert, zu überladen, zu bürokratisch
-

2. Gefehlt hat mir heute noch

- gefallen hat mir der Austausch mit den andern Teilnehmern, war sehr spannend
 - Diskussions-Plattform zu den Themen der Gruppenarbeit
 - eventuell direkter Schlagabtausch mit Vorstand und Klub-Präsidenten
 - strategische Verbandstätigkeit (EJV/ZSJV) / Transparenz schaffen
 - eventuell über Gagen reden
 - grösserer Raum mit mehr Platz und Pausen
 - direkte Änderungen (Möglichkeiten) von festgefahrenen Ritualen / ZSJV bitte nur nötiges organisieren, der restliche Teil liegt bei den Vereinen
 - Festbesuche, teure Angelegenheit des einzelnen Klubs
 - Teamarbeit - Kameraden kennen lernen
-

3. Ein sinnvoller Rhythmus für die Präsidentenkonferenz, wäre...

- alle Jahre 9 Rückmeldungen
- alle 2 Jahre 46 Rückmeldungen
- alle 3 Jahre 25 Rückmeldungen
- alle 5 Jahre 4 Rückmeldungen

4. Und was ich sonst noch sagen wollte

- Workshop anbieten damit man die Themen selber auswählen kann
- ich danke allen Vorstandsmitgliedern des ZSJV für ihre Präsenz, DANKE!!
- danke für die Unterstützung, der prompten Beantwortung bei Fragen
- besten Dank für die Organisation. Weiter so bis in zwei Jahren
- jeder Teilnehmer musste sich aktiv an der Konferenz beteiligen → gute Idee
- das war meine erste Konferenz in dieser Grösse. Es gab mir einen sehr guten Einblick in die Vorstandstätigkeit
- gute Bewirtung
- Raum war eher klein genug, v.a. auch wegen der Gruppenarbeit
- der Anlass wurde sehr gut organisiert (Verpflegung, Hilfsmittel usw.). Herzlichen Dank an den Klub
- zu wenig Zeit für alle Themen → lieber gezielte Workshops anbieten
- Vorschlag: Themen bei Einladung bekannt geben und abstimmen lassen. Dadurch könnte gezielt auf gewünschte Themen eingegangen werden
- bitte höchstens 2 Themen dafür ausführlich und sachlich Besprechen
- Vorinformation über den Ablauf wären gut gewesen, Zeitmanagement müsste besser beachtet werden
- neben den Anliegen des ZSJV-Vorstandes sollten die PräsidentInnen schon vorgängig Diskussionsthemen aufführen können die dann noch etwas ausgesiebt werden können (Vorstand), ansonsten eine sehr gelungene Idee
- der Verband ist zu wenig an der Basis. Es gibt Forderungen des Verbandes welche „nur noch Tradition“ haben
- Danke für dieses Angebot, Vormittagsveranstaltung ist i.O. Zeitmanagement hat Potential
- Vorlagen von Pflichtenheften zur Verfügung stellen
- Dank an den ZSJV - Vorstand für ihr ganzes Schaffen, Arbeiten, Wirken
- herzlichen Dank für euer grosses Engagement
- bitte Massnahmen aufgrund der Auswertungen bekannt geben (Nachhaltigkeit)
- Vorstand hat sich ins Zeug gelegt und sich für die Vorbereitung + Organisation viel Mühe gegeben
- es war etwas unübersichtlich mit den vielen Flipcharts
- vielleicht wäre eine Benotung möglich wie bei der Blasmusik - verdeckte Jury, Klub wird nicht erkannt - somit kann man sicherlich Sympathien / Antipathien ausblenden
- der ZSJV muss sich dringend einsetzen dass die Preise der Festkarten an Verbandsfesten wieder günstiger werden - Davos ist zu hoch und hält viele Klubs von einer Teilnahme ab
- man sollte auch einmal den Mut zeigen die Klassierung an einem Jodlerfest auszusetzen, siehe VSV
- Klassifizierung muss beibehalten werden
- anstelle der Papierflut technische Medien einsetzen
- der Vorstand macht eine sehr gute Arbeit. Es ist nicht einfach es allen recht zu machen, macht weiter so!
- an diese Konferenz sollten nur Erneuerungen für Präsi mitgeteilt werden
- die Tagung war sehr gut organisiert, war sehr interessant und lehrreich. Die Zeit von 9.00 - 13 Uhr finde ich sehr gut, beibehalten
- selber erarbeitete Problemlösungen haben für mich höhere Wertigkeit als vorgeschriebenen Standardlösungen
- Dank an Vorstand ZSJV - Dank an JK Alperösli für Tranksame und Verpflegung
- bei aller Wertschätzung für den Einsatz des Vorstandes. Passt auf dass ihr den Grundgedanken des Jodelns nicht aus den Augen verliert. Kameradschaft, Gemütlichkeit, Singen. Ich fühle mich hier wie an einem Managementsymposium

- Anregung an den ZSJV: Bei den Eidgenössischen Jodlerfesten die Bahnkarten keine Bestandteil der Festkarte sein kann. Ist viel zu teuer und wird vielleicht von ¼ der Jodler genützt. Rückgang der Klubs da die Festkarte zu teuer wird.
 - Unbedingt Klassifizierung an den Jodlerfesten beibehalten
 - Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig, das wichtigste um wahrgenommen zu werden
 - eventuell noch ein bisschen mehr Information von Seiten ZSJV (z.Bsp. wer ist dabei am Brauchtumssonntag an der LUGA, wer singt die Jodlermesse)
-